Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV Klein-Linden : TTC Vockenrod
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem TSV Klein-Linden und dem TTC Vockenrod

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Klein-Linden das 7. Spiel in der Saison der Herren Bezirksliga Gr. 1 gegen den TTC Vockenrod beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 3 Ersatzspielern seitens der Heimmannschaft erzielt werden konnte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Langsdorf / Grabbe konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Fey / Späth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten wenig später Zörb / Sänger gegen Hollenbach / Wolf verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auf dem falschen Fuß erwischten Törner / Zitzer ihre Gegner Zinn / Koch beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jonas Fey konnte Julian Langsdorf anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Ralf Hollenbach kam Niklas Grabbe nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es war ein langes Spiel, bis Matthias Zörb seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Eugen Wolf quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Julia Törner bekam ihren Gegner Sebastian Zinn beim klaren 2:11, 5:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Zitzer seinen Gegner Frank Späth beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht einen Satzgewinn überließ Ralf Sänger seinem Gegner Lutz Koch beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ralf Hollenbach musste Julian Langsdorf Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Niklas Grabbe bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jonas Fey. Matthias Zörb versäumte es danach mit einem 11:13, 8:11, 13:11, 11:13 gegen Sebastian Zinn, einen Punkt für sein Team zu erringen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Julia Törner das Match gegen Eugen Wolf, die im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim anschließenden Sieg in vier Sätzen gegen Lutz Koch kam Daniel Zitzer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ralf Sänger hatte seinen Gegner Frank Späth beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf dem falschen Fuß erwischten Langsdorf / Grabbe ihre Gegner Hollenbach / Wolf beim überzeugenden 3:0-Triumph. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (18:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Klein-Linden nun ein Punktekonto von 3:11 Punkten auf, während der TTC Vockenrod vor dem nächsten Spiel, das am 14.11.2022 gegen den TV 1892 Großen-Linden III ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Klein-Linden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2022 gegen den TV "Frohsinn" Grebenau.

Statistik:
TSV Klein-Linden
Doppel: Langsdorf / Grabbe 2:0, Zörb / Sänger 0:1, Törner / Zitzer 1:0
Einzel: J. Langsdorf 0:2, N. Grabbe 1:1, M. Zörb 0:2, J. Törner 0:2, D. Zitzer 2:0, R. Sänger 2:0
TTC Vockenrod
Doppel: Hollenbach / Wolf 1:1, Fey / Späth 0:1, Zinn / Koch 0:1
Einzel: R. Hollenbach 1:1, J. Fey 2:0, S. Zinn 2:0, E. Wolf 2:0, L. Koch 0:2, F. Späth 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (18:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").